

Der Buchtipp

Menschenleben sind wie Augenblicke. Und von diesen kurzen intensiven Begegnungen mit der Welt handelt Michael Wolfgang Geislers Roman „In anderer Zeit“.



Einzelne Lebensgeschichten aus verschiedenen Epochen, Kulturen und Ländern fügen sich zu einem Gesamtbild und die Grenzen der uns bekannten Welt werden überschritten. In einer tiefen Schau werden die großen offenen Fragen des Lebens berührt. Vergangene Jahrhunderte werden lebendig, Raum und Zeit verlieren ihre feste Gestalt. Die Leser sind herausgefordert, die Welt neu zu verstehen. In jedem Leben, gerade auch im eigenen, steckt ein großes Thema, das es Stück für Stück zu entdecken gilt!

Ein außergewöhnliches Buch, das dem Leser eine andere Sicht auf das Leben erlaubt. Außergewöhnlich auch in seinem Aufbau - ein in sich geschlossenes Mosaik aus Geschichten, Gedichten und Betrachtungen. Bemerkenswert ist ebenso seine Erscheinung: Abbildungen von Skulpturen der Freiburger Künstlerin Herta Seibt de Zinser veranschaulichen die Idee des Romans, die vielfältige Erscheinung des Lebens in immer wieder neuen Gestalten zu zeigen. Ein Ölbild von Herbert Maier, einem in der Region bekannten Freiburger Kunstmaler, gibt dem Buch eine ausdrucksvolle Erscheinung schöpferischer Tiefe.

Der in Buchenbach lebende Autor Michael Wolfgang Geisler entwickelt beruflich Online-Strategiespiele. Das spielerisch Gestaltende, das seinen Roman durchzieht, begleitet ihn auch in anderen Bereichen seines Lebens. Hier sind seine jahrelange Forschung und zahlreiche Veröffentlichungen auf dem Feld der Homöopathie zu nennen. In seinem nun veröffentlichten Roman „In anderer Zeit“ fließen seine bisherigen Erkenntnisse zusammen. Dennoch ist das Buch keine Biographie, sondern eine Geschichte, die die schöpferische Fantasie des Autors lebendig werden lässt.